



Zweites Kapitel.

Schlimme Nachrichten.

„Komm' Alter,“ sagte der Oberst, nachdem sich die Kinder entfernt hatten, „wir gehen ein wenig diesen Gang auf und ab. Mein Gemüt ist auf das tiefste bekümmert und erschüttert. O, es gehen schreckliche Dinge in der Welt vor.“

„Hab's gleich gemerkt, daß die Luft nicht rein ist,“ erwiderte der Veteran. „Guer Gnaden haben etwas auf der Stirn, was wie Sturm und schlecht Wetter ausfieht.“

„Gott, was habe ich hören müssen! Ich komme eben aus der Stadt; alles ist voll davon. Denke Dir, in unserer Hauptstadt ist ein Aufstand ausgebrochen. Das Volk in offener Empörung wider seinen König! Das Militär hat aufgeboten werden müssen. Die Straßen sind mit Blut getränkt; es sollen Hunderte auf beiden Seiten gefallen sein.“